

# Clan, Liebe und andere Schwierigkeiten

Von CandySheep

## Kapitel 14: Was sollte ich denn ohne dich tun?

Teil 14, Was sollte ich denn ohne dich tun?

Ich will nicht mehr!  
Was soll ich noch hier?  
Was soll ich noch auf dieser Welt, wenn die Person die ich liebe mich nicht liebt?  
Weshalb sollte ich die ganze Blamage noch ertragen?  
Wenn ich zurückgehen würde, würden sie mich eh alle anders behandeln.  
Ich könnte doch ganz einfach allem ein Ende machen!  
Dann wäre ich wieder bei meiner Familie.  
Wäre doch wenigstens etwas Positives!  
Ich hob meinen Kopf wieder von meinen Knien.  
Meine Tränen liefen.  
Ich habe mich entschieden.  
Ich will nicht mehr!  
Ich führe meine Hand zu meinen Kunais und umfasse den Ersten.  
Ich zog ihn aus meiner Tasche und starrte ihn an.  
Jetzt wird mein armseliges Leben endlich zu Ende sein.  
Langsam hob ich mein Kunai an meinen Hals.  
Die Tränen liefen mir immer noch die Wangen hinunter und tropften dann auf das Messer.  
So.  
Ich, Sasuke Uchiha, begehe Selbstmord.  
Was für eine Ironie, wenn man bedenkt, dass mein Bruder fast meine ganze Familie umgebracht hat.  
Na ja...  
Einer mehr oder weniger, was macht das schon.  
Das Kunai war nun nur noch einige Millimeter von meinem Hals entfernt.  
Ich schloss meine Augen.  
So, jetzt ist wohl alles gelaufen.  
Vor meinem inneren Auge sah ich nun Naruto.  
Jetzt werde ich nie wieder zurückgehen.  
Ich werde nie wieder die ganzen Menschen sehen.  
Nie wieder meine Freunde sehen.  
Werde nie wieder Kiba sehen, meinen besten Freund.  
Werde nie wieder Kakashi sehen...  
Nie wieder Misaki...

Sogar Sakura werde ich irgendwie vermissen...

Aber am meisten werde ich wohl Naruto vermissen.

Trotz er mich so verletzt hat muss ich ihm irgendwie danken.

Meine Tränen liefen noch schneller und der Regen hatte meine Klamotten eng an meinen Körper geklebt.

Ich hätte wohl doch lieber mit allem warten sollen, bis diese schreckliche Pechsträhne vorbei war.

Ich spürte schon die Klinge, als ich plötzlich einen Gegendruck verspürte.

Was war das denn nun?

Hab ich auch noch so viel Pech, dass ich mich noch nicht einmal umbringen kann?

Hat sich jetzt irgendwas am Griff verhackt?

Ich öffnete wütend meine Augen und blickte in die blauen Augen vor mir.

Naruto?

Was treibt der Typ denn nun hier!?

„Sasuke was soll das denn schon wieder!?“ meckerte mich Naruto an.

Wie er sich anhört...

Was will er!?

Weist mich zurück und hält mich jetzt auch noch davon ab meinem schrecklichen Leben den Rücken zu zukehren?

Was denkt der bitte?

„Naruto du Idiot! Lass mich in Ruhe!“ schrie ich ihn an.

„Wieso sollte ich? Du wolltest dich gerade umbringen du Idiot! Bist du nicht bei Sinnen?“

Was interessiert ihn?

Bricht mir erst mein Herz und dann macht er einen auf fürsorglich!

Das kann der sich sonst wohin stecken!

„Ich hab nicht den Verstand verloren! Ich WILL mich umbringen du Dope! Wieso sollte ich denn noch weiter leben? Hat doch eh keinen Sinn! Ich liebe dich und du mich nicht! WAS SOLL ICH ALSO NOCH HIER!?“ schrie ich ihn wieder an, doch wurde von etwas unterbrochen.

Ich spürte einen Schlag in meinem Gesicht und mein Kopf drehte sich gleich nach rechts.

Was ist denn nun in ihn gefahren?

Der hat mir doch wirklich jetzt eine Ohrfeige gegeben!

Meine Tränen liefen immer noch meine Wangen hinunter.

Ich schaute wieder gerade aus und sah Naruto ins Gesicht.

Ich bekam einen Schock.

Ich schaute in sein Gesicht und konnte es nicht glauben.

Ich sah Tränen in seinen Augen und wie sie seine Wangen hinunter liefen.

Es war nicht der Regen, dass konnte ich sogar erkennen.

„N-Naru...“ flüsterte ich erschrocken.

Naruto kniff seine Augen zusammen.

Er wimmerte ganz leise.

Ich konnte es nicht glauben.

Weshalb weint er denn jetzt plötzlich?“

„Sasuke du Idiot!“ schrie er mich urplötzlich an und ich zuckte regelrecht zusammen.

Hat der mich jetzt erschreckt.

Naruto schaute mich wieder mit seinen Augen, die voller Tränen waren, an.

„Was erzählst du denn da! Es gibt viele Gründe weshalb du noch weiter leben solltest!“

Sich umbringen hat niemals Sinn! So lässt du doch nur alle alleine die dich lieben du Idiot!“

Seine Tränen liefen immer weiter seine Wangen hinunter.  
Seine blonden Haare waren von dem Regen nass und fielen hinunter.  
Sie tropften traurig mit seinen Tränen um die Wette.  
Der Regen wurde etwas ruhiger.  
„Du kannst uns das doch nicht antun! Einfach alle alleine lassen! Denk doch mal an Kakashi, Misaki, Sakura und...“  
er stoppte.  
Seine Tränen kamen nun noch doller.  
Es tat richtig in meinem Herzen weh ihn so weinen zu sehen.  
„...und an mich...was sollte ich denn ohne dich tun? ...“ nun schaute er mir direkt in meine Augen.  
Meine Tränen, die bis eben schon fast aufgehört hatten schossen wieder in meine Augen.  
„Wieso sagst du so etwas!“ weinte ich.  
Wieso erzählt er mir so was?  
Wahrscheinlich sagt er es nur, damit ich mir nichts antue und später will er überhaupt nichts mehr von mir.  
Meine Hand fuhr in mein Gesicht und versuchte die Tränen aufzuhalten, doch es funktionierte nicht.  
„Was soll das? Hat Kakashi dir gesagt, du sollst mich besänftigen mit so was? Wieso musst du mir das antun!“  
Meine Tränen ließen sich einfach nicht mehr aufhalten.  
Wieso muss er mir nur alles so schwer machen?“  
„Wieso lässt du mich nicht einfach in Frieden...ich kann das nicht mehr...ich schaffe das nicht mehr...“  
Ich will nicht mehr.  
Ich tue immer so stark, doch ich bin schwach.  
Einfach zu schwach für so was.  
Es tut einfach zu sehr weh.  
Ich spürte einen nassen und trotzdem warmen Körper um mich.  
Ich sah auf.  
Naruto ist zu mir gekommen und umarmte mich.  
„N-Naruto...was...“  
„Das nennt man umarmen Baka.“ Grinste er mir entgegen, obwohl er immer noch weinte.  
Ich glaub es nicht.  
Ich glaub es einfach nicht.  
Ich fing an leicht zu kichern und krallte mich in seiner orangenen Jacke ein.  
„Du bist ein Vollidiot!“ lachte und weinte ich zugleich.  
Naruto streicht mir durch mein schwarzes nasses Haar.  
Er entfernte sich wieder von mir und lächelte mir ins Gesicht.  
„Alles wieder gut Sasu?“  
Ich schaute ihn fragend an.  
„Seit wann nennst du mich Sasu?“  
Ich versuchte meine Tränen weg zu wischen, doch sie kamen einfach immer wieder.  
Nach einigen Sekunden gab ich es dann doch auf.  
„Seit wann nennst du mich Naru?“ grinste Naruto.

Ich spürte wie ich rot wurde.  
Naruto lachte immer weiter und stand auf.  
Er reichte mir wie beim letzten Mal seine Hand.  
„Komm, lass uns zurück gehen!“ lächelte er.  
Ich nahm seine Hand an und wurde auf die Füße gezogen.  
„Ah!“  
Da war ja noch was!  
Hätte ich ja glatt vergessen...  
Mein Knöchel!  
„Stimmt ja! Dein Knöchel! Tut er dir etwa immer noch weh?“  
„Nein, ich tu nur so Baka!“ grummelte ich.  
Naruto grinste und stützte mich.  
„Ja ja, ist ja gut! Ich helfe dir!“  
Er legte einen Arm von mir um seine Schulter und schon liefen wir los.  
Ich kann es nicht glauben.  
Es ist wie ein Traum.  
Ein erfüllter Traum von mir.  
Ich legte meinen Kopf leicht auf seine Schulter und genoss dieses Gefühl.  
Dieses Wunderbare und warme Gefühl.